

9. Juli bis 19. September 2015, Galerieflur des AMEOS Klinikums Alfeld

„Querschnitt“

Spachtel, Schwämme, Pinsel, Schaumstoffrollen... mit diesen Hilfsmitteln bringen Peggy Strasser-Scholz und Frank Scholz Acrylfarbe auf Leinwand. Vom Donnerstag, 9. Juli, bis zum 19. September sind die Ergebnisse ihrer Schaffensprozesse im Galerieflur des AMEOS Klinikums Alfeld zu sehen.

Der Förderverein des Krankenhauses organisiert die wechselnden Kunstschauen im Klinikum. Für die nächste Periode wurde ein Künstlerpaar aus Bad Münder ausgewählt. „Querschnitt“ haben Peggy Strasser-Scholz und Frank Scholz die Zusammenstellung ihrer Werke überschrieben.

Mit ihren Bildern wollen sie den Raum verändern, positiv beeinflussen. „Unsere Intention ist die Schaffung eines harmonischen Wohn- und Arbeitsambientes“, formulieren sie

das gemeinsame Ziel ihrer Arbeit. Die Kunstwerke gelte es auch auf die persönlichen Lebenssituationen der Menschen abzustimmen, an deren Wänden die Bilder einmal hängen werden.

„Unsere Malerei löst sich immer mehr vom Gegenständlichen und fokussiert sich auf Farben, Formen und Strukturen“, beschreiben Peggy Strasser-Scholz und Frank Scholz die aktuelle Ausrichtung ihres künstlerischen Schaffens. Beide haben sich bereits über 25 Jahre intensiv mit der



Aquarell- und Acrylmalerei sowie Fotografie aktiv auseinander gesetzt.

Im Galerieflur wird zudem das Spiel mit den Formaten spannend für die Betrachter: 40 mal 40 cm bis 160 mal

160 cm werden die etwa 35 Arbeiten messen. (hst)

Information:
Ausstellungseröffnung, Donnerstag, 9. Juli, 19 Uhr;
Dauer: bis zum 19. September